

**Zweck:** Erwerb u. Verwert. von Grundstücken in der Umgeb. des Wittenbergplatzes in Berlin u. Charlottenburg sowie der Abschluss aller damit zusammenhängenden Geschäfte. Die Ges. besitzt in Charlottenburg 2 Häuser in der Passauerstr.

**Kapital:** M. 50 000 in 50 Aktien à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari.

**Hypotheken:** I. M. 580 000, II. 630 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Kassa 159, Bankguth. 4645, Debit. 108 571, Grundstücke I 216 294, do. II 234 695, Gebäude I 330 000, do. II 372 500, Bankguth. 497. — Passiva: A.-K. 50 000, Hypoth. 1 210 000, R.-F. 1613 (Rückl.), Gewinnvortrag 5750. Sa. M. 1 267 363.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Reparatur. 1094, Unk. 3189, Steuern 3358, Zs. 65 490, Abschreib. 51 600, R.-F. 7037. — Kredit: Vortrag 2750, Mietkto I 29 020, do. II 100 000. Sa. M. 131 770.

**Dividenden 1917—1918:** 0, 0%.

**Direktion:** Ludwig Beer, Carl Emil Otto Schnelle, Hamburg.

**Aufsichtsrat:** Vors. Dr. Max James Emden, Hermann Gerson, Rechtsanw. Dr. Carl Wilhelm Petersen, Hamburg. **Prokurist:** Carl Fr. Steussloff.

## Terrain-Akt.-Ges. Wohldorf-Ohlstedt in Liquid.

in **Hamburg**, Holzdamm 8.

**Gegründet:** 16./1. 1909; eingetr. 15./3. 1909. Auf das A.-K. wurden folgende Einlagen gebracht: 1. von der Terrain-Ges. Wohldorf-Ohlstedt, G. m. b. H. zu Hamburg, an Grundstücken in Wohldorf-Ohlstedt 117 ha 35 a 16,6 qm im Werte von M. 885 000, an Inventar M. 8000; 2. von der Firma Wentzel & Hirsekorn in Hamburg an Grundbesitz 118 ha 59 a 28,8 qm im Werte von M. 885 000, an Inventar M. 8000; 3. von der Wohldorfer Bau-Ges. m. b. H. zu Hamburg an Grundbesitz 51 ha 22 a 95 qm im Werte von M. 390 000, an Inventar M. 4000. Diese sämtlichen Grundstücke wurden frei von Renten und Hypoth. eingebracht. Als Vergütung für diese Einlagen erhielt: 1. die Terrain-Ges. Wohldorf-Ohlstedt, G. m. b. H., 893 Aktien, 2. die Firma Wentzel & Hirsekorn 893 Aktien, 3. die Wohldorfer Bau-Ges. m. b. H. 394 Aktien.

Die Ges. betrieb ausser dem Verkauf von Villenbauplätzen, Landwirtschaft u. eine Baumschule. Die Ges. ist bei dem Elektrizitätswerk Wohldorf-Ohlstedt G. m. b. H. beteiligt. Im J. 1910 wurden einige Parzellen zwecks Arrondierung des Grundbesitzes zugekauft u. umgetauscht; der grösste Teil der zugekauften Flächen konnte 1910 bereits wieder verkauft werden. Gewinn hieraus M. 53 070. Die Verkäufe u. unentgeltlichen Terrainabtretungen betragen im J. 1911 406 858,6 qm. Grundbesitz somit Ende 1911 2 453 840,3 qm. Wegen der endlosen Verzögerungen in der Feststell. des Bebauungsplanes u. der wenig entgegenkommenden Stellungnahme der Behörden etc. wurde in der a.o. G.-V. v. 20./6. 1912 beschlossen, von der Aufschliess. von Wohldorf-Ohlstedt mit Einzelverkauf Abstand zu nehmen u. das ganze Restterrain zu einem annehmbaren Preise zu veräussern. Verkauft u. aufgelassen sind im Jahre 1912 1 118 702,7 qm. Der Grundbesitz hatte Ende 1912 eine Grösse von 1 335 137,6 qm. Von diesem Bestande kamen im ersten Quartal 1913 an Private auf Grund von Verträgen u. Anzahl. zur Auffass. rund 1 017 000 qm. Unentgeltlich hatte die Ges. im März 1913 für öffentliche und Bahnzwecke an den Staat resp. Bahn aufzulassen rund 297 000 qm. Der Grundbesitz am 1./4. 1913 wies noch einen Bestand von 21 806 qm u. verringerte sich 1914 um 1061 qm auf 20 745,1 qm u. blieb 1915—1918 unverändert. Die Ges. trat am 1./4. 1913 in Liquid.

**Kapital:** M. 2 300 000 in 2300 Aktien à M. 1000, begeben zu pari. Ab 20./4. 1914 gelangten als I. Liquidationsrate M. 150 pro Aktie = M. 345 000, ab 6./3. 1915 die II. Rate mit M. 50 pro Aktie = M. 115 000, ab 28./2. 1916 die III. Rate mit M. 66 pro Aktie = M. 151 800, ab 26./2. 1917 die IV. Rate mit M. 90 pro Aktie = M. 207 000, dann noch 1917 die V. Rate mit M. 135 pro Aktie = M. 310 500, ab 27./2. 1918 die VI. Rate mit M. 70 = M. 161 000, ab 5./4. 1918 die VII. Rate mit M. 530, ab 24./3. 1919 die VIII. Rate mit M. 90 zur Ausschüttung.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1918:** Aktiva: Grundst. 19 013, Elektr.-Werk Wohldorf-Ohlstedt G. m. b. H. 158 517, Hypoth.-Darlehns-Zs. 46 137, Debit. 18 361, landwirtschaftl. Betrieb 73 823, eingetr. Rentenkaptal 90 049, Hypoth.-Forder. 1 383 115, Wirtschaftsgebäude 1, Strassenbau-Kto A 1, do. B 1, Mobil. 1, Bankguth. 138 551, Kassa 1035. — Passiva: R.-F. 116 500, Kredit. 8601, Anzahl. auf noch nicht abgewickelter Geschäft 1500, Liquid.-Kto am 31./12. 1917 3 120 102, abzügl. Liquid.-Rate VI u. VII 1 380 000 bleibt 1 740 102, Zugang laut Liquidationsabrechn. v. 31./12. 1918 61 905, zus. 1 802 008. Sa. M. 1 928 609.

**Liquidations-Abrechnung per 31. Dez. 1918:** Debet: Unk. 7283, Salär 3000, Steuern 16 158, Abschreib. auf Wirtschaftsgeb. 8367, Vergüt. an A.-R. 7500, Überweis. an R.-F. II 19 000, Übertrag auf Liquid.-Kto 61 905. — Kredit: Landwirtschaftl. Betrieb 33 434, Hypoth.-Zs. 76 606, Zs.-Kto 9571, Strassenrenten 3601. Sa. M. 123 214.

**Dividenden:** 1909—1912: 0, 0, 5, 0%; 1913 (Jan.—März): 40%.

**Liquidator:** Rud. Müller.

**Aufsichtsrat:** Vors. Otto Krauel, Stellv. Hausmakler Friedr. Wilh. Wentzel, H. C. Vering, Hamburg.

**Zahlstelle:** Hamburg: Waaren-Credit-Anstalt.